Setz Dich bequem auf Deinen Stuhl und lehne Dich zurück.

Schließe Deine Augen und atme ganz ruhig. Ein und wieder aus.

Wir begeben uns nun gemeinsam auf eine Reise in die Zukunft Regensburgs. Dazu geben wir in unsere Zeitmaschine das Jahr 2500 ein. Wir reisen… (Kunstpause)  
… und kommen in einer Zukunft ohne Grenzen an, in einer Zeit mit allen vorstellbaren Möglichkeiten. Die Technologien & andere Ansätze sind so weit fortgeschritten, dass es für jedes Problem eine oder mehrere perfekte Lösungen gibt. Früher hatte Regensburg viele Probleme und Herausforderungen. Vieles, das störend, unfertig oder unzufriedenstellend war. (Probleme aufgreifen, die an den Stellwänden stehen). Heute ist Regensburg deutlich weiterentwickelter.

Stell Dir Dein aktuelles Zuhause vor, sei es eine Wohnung oder ein Haus. Denk an Deine Lieblingsplätze daheim, an Deine Lieblings-Gegenständen. Das ist vielleicht Dein Zimmer, der Garten oder der Balkon. Deine Spielsachen, dein Instrument - alles was Dir gehört und das Du gerne benutzt.

Stell Dir nun vor, wie Du zu Deiner Wohnungs- oder Haustür gehst. Du öffnest die Tür und begibst dich in Deinen Wohnort. Du spazierst durch die Straßen, durch Dein Viertel/ deine Gegend, Dein Dorf/ deine Stadt – (kurze Kunstpause) – alles ist vertraut, und doch irgendwie anders. Alles hat sich weiterentwickelt in den letzten 500 Jahre.

Welche Veränderungen fallen wir am meisten auf?

Was hat sich gewandelt?

Sehen die Häuser noch so aus, wie damals? (ganz kurze Pause) Wie sieht die Straße aus? (ganz kurze Pause) Hat sich etwas verändert? Gibt es mehr Pflanzen oder weniger? (ganz kurze Pause) (?Probleme von Kinder nennen)

Stell Dir vor, wie Du Dich in die Innenstadt bewegst. Auf welche Art und Weise machst Du das? (ganz kurze Pause) Sehe Dir die Menschen um dich herum an. Wie bewegen sich die anderen fort?

in die Innenstadt/

unsere Altstadt heute

Wie warm ist es?

(Kunstpause/ Denkpause)

Es wird langsam dunkel und die Lichter in den Straßen gehen an. Du fragst Dich, wie der Strom für unsere Stadt hergestellt wird? Schau Dich um: gibt es eine (oder mehrere) ganz bestimmte Weise der Stromerzeugung? Wasser, Wind, Sonne, Bewegung… Woher kommt der Strom?

Drehe noch ein paar Runden durch die Straßen und sehe dich um.  
  
Merke dir noch eine Sache, die Dir besonders gut gefällt.  
  
Und komme langsam wieder zurück in unsere Zeit – in das Jahr 2022.